

OLIVER ATTENSAM IM

## Interview

**Attensam** bietet seit 1980 eine professionelle ganzheitliche Immobilienbetreuung – von der Haus- und Büroreinigung über die Haustechnik und Wartung bis hin zum Winterservice und der Grünflächenbetreuung.

### **Zu allererst: Wie ist Attensam durch die „Pandemiezeit“ gekommen – und wie soll es weitergehen?**

Wir haben uns schnell auf die neue Situation eingestellt und unsere Expertise im Hygienebereich weiter ausgebaut, dadurch sind wir relativ gut durch die vergangenen Monate gekommen. Zudem haben wir die Zeit genutzt, um uns zukunftsfit zu machen – z.B. durch eine neue Organisationsstruktur.

### **Wie sieht diese neue Organisationsstruktur von Attensam aus?**

Ab sofort kümmern sich drei Tochtergesellschaften, die noch besser von der Zentrale serviziert werden, um unsere Kunden im Norden, Süden und Westen des Landes. Damit wollen wir unsere österreichweite Präsenz stärken – in Kitzbühel und Krems haben wir bereits neue Standorte eröffnet.

### **Sie haben im Vorfeld erklärt, dass Sie für die Expansion in Österreich zahlreiche neue Liegenschaften suchen, um das geplante Wachstum erfolgreich zu bewerkstelligen?**

Stimmt, wir suchen derzeit Objekte in Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wiener Neustadt, entweder zum Kauf oder zur Miete. Die Anforderungen sind überall relativ ähnlich: Wir brauchen jeweils eine Grundfläche von 2000 bis 3000 m<sup>2</sup>, davon 200 bis 300 m<sup>2</sup> für die Büronutzung und in etwa 400 m<sup>2</sup> für eine Lagerhalle. Wichtig sind zudem eine gute öffentliche Anbindung und die Lage in einem Gewerbegebiet, weil wir im Winter auch in der Nacht zur Schneeräumung ausrücken müssen und damit Lärm verursachen können.



Oliver Attensam,  
Geschäftsführer  
der Attensam  
Unternehmensgruppe

Foto: MARTIN STEIGER